reformierte
kirche stäfa-hombrechtikon

reformiert.
lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Nr. 7.1 I ZH I687 I ZH I453
1. Juli bis 29. Juli 2022

DOPPELAUSGABE JULI - VIER WOCHEN

PERSÖNLICH

Jakobus 3,4
Denk an die Schiffe: Wie gross sie auch sein mögen und wie heftig die Winde, die sie treiben – vom kleinsten Steuerruder werden sie gelenkt, wohin immer der Steuermann sie führen will!

Ob es regnet, schneit oder stürmt, um meiner Leidenschaft, dem Rudern, nachzugehen, stehe ich jeweils am Dienstag und Freitag um zehn vor fünf auf. Am Samstag ist es eine Stunde später. Das sind meine festen Tage, um mich mit meinen Kameraden jeweils 40 Minuten später im Bootshaus zu treffen. Das Einzige was uns dann davon abhalten kann, aufs Wasser zu gehen, sind Wellen. Wenn es beim Abfahren zu Hause windig ist, heisst das noch lange nicht, dass wir nicht auf den See gehen können. Wie wir Ruderer sagen: die Entscheidung fällt am Steg.

Im Winter kann es sein, dass wir uns auf der Loipe in Einsiedeln oder in Widen treffen. Viele Jahre nach meinen ersten Versuchen im Rudern hat mich ein englischer Kamerad überredet, einmal am Engadiner Skimarathon teilzunehmen. Ich erinnere mich noch gut an meine ersten Stunden auf den Langlaufskiern. Ich kämpfte mich mit Schnee und Skiern ab, als mein Freund, der schon einiges mehr an Erfahrung hatte, erklärte, ich würde im Rennen schneller sein als er. Zwischenzeitlich habe ich am Engadiner zwanzig Mal teilgenommen, wobei er mir das letzte Mal dicht auf den Fersen folgte. – Wettstreit ist gut, aber wichtig ist bei allem auch die Geselligkeit und Kameradschaft!

Als Kirchgemeindeschreiber von Hombrechtikon werde ich Ende August pensioniert. Es war eine schöne Zeit – und an diese Stelle gehört ein kräftiges Dankeschön für die wunderbaren Begegnungen und Gespräche sowie die gute Zusammenarbeit.
Herzlichst, Christian Meyer

«Gott ist der Wind in meinem Segel.»

Dieser Satz stammt aus einer Karikatur von Tiki Küstenmacher, die wir hier aus rechtlichen Gründen nicht publizieren können. Aber der Text ohne Karikatur sagt eigentlich schon alles.

Die Ferien geniesse ich sehr. Ich sitze gerne an einem schönen Strand, schaue auf das Meer hinaus und höre dem Plätschern der Wellen zu, die ans Ufer schlagen. Manchmal sehe ich den Surfern zu. Einige schaffen es kaum, das Segel richtig in den Wind zu stellen und andere gleiten in einem horrenden Tempo über die Wellen. Ab und zu gibt es bei beiden einen Taucher, bei denjenigen, die noch ungelenk auf dem Brett stehen und auch bei denen, die fast über das Wasser fliegen. Gerade die Wendungen sind nicht immer einfach. Ist es nicht so, dass auch das Leben manchmal ungewollte Wendungen nimmt und wir dann oft im übertragenen Sinn ins Wasser fallen?

«Gott ist der Wind in meinem Segel.» Es ist schön und gut zu wissen, dass Gott der Wind in meinem Segel ist. Seine Kraft wird zu meiner Kraft. Manchmal merke ich, dass ich das Segel nicht richtig in den Wind stelle und so kaum vorwärts komme. Manchmal wird es mir fast zu schnell und ich schiesse über das Ziel hinaus und lande unsanft in den Wellen. Das Stellen des Segels braucht die richtige Einschätzung der Situation.

Gott hat uns an Pfingsten seine Kraft verheissen und auch geschenkt. Wichtig für uns ist, dass wir mit dieser Kraft täglich rechnen und das Segel richtig setzen. Manchmal braucht es etwas Mut, sich der Kraft Gottes auszusetzen und sich von ihr treiben zu lassen. Aber sie ist die Energie, die wir zum Leben brauchen, damit nicht nur die Ferien schön und besinnlich sind, sondern auch der Alltag voll ist von Gottes Kraft und Segen.

Marc Heise, Pfarrer

Veranstaltungen

Freitag, 1. Juli | 9.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum Stäfa
Ökumenisches Bibelgespräch
mit Michael Stollwerk und Marijan Bekovic

Freitag, 1. Juli | 19.00 Uhr
Forum Kirchbühl Stäfa
cook&talk – Kochen für Männer

Samstag, 9. Juli | 14.00 Uhr
Parkplatz Frohberg Stäfa
Cevi Stäfa | Vorbereitung Cevi-Gottesdienst

Samstag, 9. Juli | 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Cevi Hombi | Progi (Alle in Stufen)

Sonntag, 10. Juli | 11.00 Uhr Hinweis
Reformierte Kirche Stäfa
Cevi Stäfa | Cevi-Mitwirkung im Gottesdienst

Sonntag 10. Juli, 18.30 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa
ökum. Singschule Stäfa Sommerkonzert

Dienstag, 12. Juli I 14.00 Uhr
Forum Kirchbühl Stäfa
Spiel- und Jassnachmittag

Mittwoch, 13. Juli I 19.00 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon
Sommerhöck Kirchenchor

Donnerstag, 14. Juli | 15.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa
Leben auf der Zielgeraden

Freitag, 15.Juli | 9.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum Stäfa
Ökumenisches Bibelgespräch
mit Michael Stollwerk und Marijan Bekovic

Donnerstag, 21. Juli | 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Bibelgespräch
mit David Jäger und Marc Heise

Sonntag 24. Juli bis Montag 1. August
Holland
Segellager
New Ground mit Peter Baldini

Immer am (ausser Schulferien)
Sommerferien von 18. Juli bis 20. August

Montag I 16.00 Uhr
Forum Kirchbühl Stäfa
Café Ukraine
Dirk Andexel I 044 927 10 60

Montag I 20.00 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Kirchenchor Stäfa
Luzius Appenzeller I 044 910 08 63

Dienstag I 8.30 Uhr
Bahnhöfli Hombrechtikon
Kirche macht Kafi
David Jäger I 055 254 14 62

Veranstaltungen

Dienstag 9.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 14.30 – 16.30 Uhr
Forum Kirchbühl Stäfa
Chilestube – Begegnung und Gespräch für alle
Monika Kaspar I 044 927 10 65

Dienstag I 19.30 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
Gospelchor
Kathrin Meier Rinderknecht I 044 920 75 45
Mittwoch I 15.00 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa

Café International
Dirk Andexel I 044 927 10 60

Mittwoch I Forum Kirchbühl Stäfa
18.30 Uhr | **roundabout kids**
19.30 Uhr | **roundabout youth**
jugendarbeit@ref-staefa-hombrechtikon.ch
Peter Baldini I 044 927 10 66

Mittwoch I 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten Hombrechtikon
Reformierter Kirchenchor Hombrechtikon
Christian Bielefeldt I 078 405 74 54

Donnerstag I Forum Kirchbühl Stäfa
Ökumenische Singschule
16.00 Uhr Cantalino A
17.00 Uhr Konzertchor
19.15 Uhr Jugendchor | kath. Pfarreizentrum
Katharina Maier-Boesch I 043 305 71 05

Donnerstag I 19.30 Uhr I Forum Kirchbühl Stäfa
m-project I Roland Bommeli I 078 658 76 00

Freitag I Forum Kirchbühl Stäfa
Ökumenische Singschule
16.00 Uhr Cantalino C
17.00 Uhr Kinderchor
Katharina Maier-Boesch I 043 305 71 05

Gottesdienste

Sonntag, 3. Juli I 9.15 Uhr Hinweis
Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst Turm und Grill
mit Diana Trinkner, Begrüssung neue Kirchenpflege
Musik: ref. Kirchenchor Hombrechtikon mit Barbara Precek, Orgel
Kollekte: CVJM Hasliberg
Fahrdienst: Ria Eugster 055 244 19 22

Sonntag, 3. Juli I 11.00 Uhr Hinweis
Reformierte Kirche Stäfa
Gottesdienst
mit Marc Heise, Verabschiedung Anna Lerch, Begrüssung neue Kirchenpflege
Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: CVJM Hasliberg
Fahrdienst: Markus Zellweger, 044 986 47 95
anschliessend Apéro

Freitag, 8. Juli I 15.45 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon
Fiire mit de Chliine | mit David Jäger und Team

Freitag, 8. Juli I 18.30 Uhr
Gemeindehaus Blatten Hombrechtikon
Jugendkirche | David Jäger

Gottesdienste

Sonntag, 10. Juli I 10.00 Uhr Hinweis
auf der Bochslen oder ref. Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst mit Taufe auf der Bochslen
mit Michael Stollwerk | Musik: Spielgemeinschaft MV Verena Stäfa und MVH Hombrechtikon
Kollekte: Zürcher Stiftung für psychisch Kranke
Fahrdienst: Sonja Nick, 055 244 43 83

Sonntag, 10. Juli I 11.00 Uhr Hinweis
Reformierte Kirche Stäfa
Gottesdienst für Chlii und Gross mit Taufe
mit Diana Trinkner, Verabschiedung Diana Trinkner und Mitwirkung des Cevi- Stäfa
Musik: Maria Mark, Orgel und Ilija Radoicic, Gesang
Kollekte: Cevi- Stäfa
Fahrdienst: Lilli und Werner Aeberli, 044 926 15 23
anschliessend Apéro riche und Dessert vom Cevi

Sonntag, 17. Juli I 9.15 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst
mit David Jäger | Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: Café International, LA21
Fahrdienst: Marianne Dubs, 077 419 03 71

Sonntag, 17. Juli I 10.00 Uhr
Forum Kirchbühl Stäfa
Kirchenkaffee

Sonntag, 17. Juli I 11.00 Uhr Hinweis
Reformierte Kirche Stäfa
Themengottesdienst
Thema: «Ich versteh' die Welt nicht mehr!»
mit Michael Stollwerk | Musik: Koni Sennhauser und Worship Band
Kollekte: Café International, Lokale Agenda 21
Fahrdienst: Marianne Valentin, 044 926 48 64

Sonntag, 17. Juli I 11.00 Uhr Hinweis
Forum Kirchbühl Stäfa
Sonntagsschule

Sonntag, 24. Juli I 9.15 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon
Gottesdienst mit Taufe
mit Monika Götte | Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: Evang.-ref. Landeskirche ZH «Kollekte Kirche weltweit»
Fahrdienst: Jakob Graf, 055 244 44 72

Sonntag, 24. Juli I 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa
Gottesdienst mit Taufe
mit Monika Götte | Musik: Maria Mark, Orgel
Kollekte: Evang.-ref. Landeskirche ZH «Kollekte Kirche weltweit»
Fahrdienst: Hedi Bacher, 044 926 44 47

Amtswochen
4. bis 10. Juli: Michael Stollwerk, 044 926 15 66
11. bis 17. Juli: Marc Heise, 055 254 14 61
18. bis 24. Juli: Anna Lerch, 079 966 44 76
25. bis 31. Juli: Michael Stollwerk, 044 926 15 66

Andachten

Freitag, 1. Juli | 10.15 Uhr
Alters- und Pflegeheim Breitlen, Hombrechtikon
Andacht | mit Marc Heise

Mittwoch, 6. Juli | 6.45 Uhr
Pfarrhauskeller
Frühgebet für die Kirchgemeinde

Mittwoch, 6. Juli | 9.30 Uhr
Alterszentrum Wiesengrund, Stäfa
Seniorengottesdienst
mit Marc Heise | Musik: Maria Mark, Klavier

Mittwoch, 6. Juli | 10.30 Uhr
Aussenwohngruppe Geren, Stäfa
Seniorengottesdienst
mit Marc Heise | Musik: Maria Mark, Klavier

Donnerstag, 7. Juli | 10.00 Uhr
Alterszentrum Lanzeln, Stäfa
Seniorengottesdienst
mit Marc Heise | Musik: Maria Mark, Klavier

Dienstag, 12. Juli | 10.30 Uhr
Alters- und Pflegeheim Sonnengarten
Hombrechtikon
Andacht | mit Marc Heise

Dienstag, 12. Juli | 14.00 Uhr
Alters- und Pflegeheim Brunisberg
Hombrechtikon
Andacht | mit Marc Heise

Körpergebet
Beten in Bewegung

Donnerstag, 7. Juli, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon

Endlich können wir wieder das Körpergebet machen! Für alle, die im letzten Herbst dabei waren, und auch für die, die ohne grosse Erklärungen einfach einmal das ganze Unser Vater bewegt durchbeten wollen.

Die Qi-Gong-Lehrerin Cecile Krause hat aus ihrer langjährigen Erfahrung der Körperarbeit mit Taiji und verschiedenen Arten von Qi Gong einfache Bewegungen und Körperhaltungen zu den acht Unser Vater-Bitten erarbeitet. Daraus entstanden ist ein Beten, das uns das Gebet über unseren Körper erfahren lässt. Es entfaltet damit in ganz tiefer Weise seine lebendige Wirklichkeit von Mitgefühl, Kraft, Schönheit, Weisheit und Segen.

Anmeldung ist nicht nötig, aber möglich bei Pfarrer David Jäger, 055 254 14 62, david.jaeger@ref-staefa-hombrechtikon.ch.

Hinweis
Turm und Grill

Sonntag, 3. Juli, 9.15 Uhr
Reformierte Kirche Hombrechtikon

«Gottes offene Arme» - das ist das Thema des dritten Sonntags nach Trinitatis. Was für ein wunderbarer Glaube, der uns vermittelt, dass unser Gott einer ist, der und mit offenen Armen empfängt, uns so annimmt, wie wir sind, umarmt, tröstet, verzeiht und liebt. Da kann einem ja nur das Herz aufgehen! Das Herz aufgehen wird uns sicherlich auch, wenn der reformierte Kirchenchor Hombrechtikon allein und mit der Gemeinde singt. Die Zweitklässler laden wir ganz herzlich zum Turm und Grill-Gottesdienst ein und die neue Kirchenpflege wird begrüsst. Nach dem Gottesdienst kann man den Kirchturm besteigen und den Blick weiten übers offene Land. Bis der Grillduft aufsteigt und in den Pfarrhausgarten ruft, zur Wurst mit Brot und Wein einlädt und wir uns gegenseitig öffnen und begegnen können.
Diana Trinkner

In eigener Sache
Umstellung Adressdatenbank

Gerne informieren wir Sie, dass im Juli 2022 die Stäfner Adressdatei mit allen Angaben der Kirchenmitglieder und weiteren Personen auf eine neue Datenbank-Software umgestellt wird. Dies entspricht den Vorgaben der Landeskirche. Alle Kirchgemeinden im Kanton Zürich stellen bis Ende 2022 auf die neue Software um. Damit können bei einem Umzug von einer Gemeinde in eine andere die Mitgliederdaten inkl. Angaben über Taufe, Trauungen oder Bestattung übernommen werden. Bisher konnten wir einen Rufnamen in der Adressdatei abspeichern. Die neue Software übernimmt von der Politischen Gemeinde die amtliche Schreibweise des Vor- und Nachnamens, deshalb entfällt der Rufname.

Die Adressdatenbank von Hombrechtikon wurde bereits vor einem Jahr auf die neue Software umgestellt.

Die Zustellung des reformiert.lokal wird über diese Adressdatenbank gesteuert. Sollte die Adressierung oder Zustellung falsch sein, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an das Sekretariat.

Es ist uns ein grosses Anliegen, die Adressen korrekt zu verwalten und die Zustellung des reformiert.lokal sowie weiterer Unterlagen der Kirchgemeinde möglichst preisbewusst abzuwickeln. Besten Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.
Für das Sekretariat:
Evelyne Lott und Corinne Lang
sekretariat@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Ferienzeit

Während den Sommerferien vom 16. Juli – 21. August 2022 sind die Mitarbeitenden der Kirchgemeinde zeitweise in den Ferien.

In den verschiedenen Publikationen sind die diensthabenden Pfarrpersonen jeder Amtswoche ersichtlich. E-Mails werden sporadisch gelesen und Telefone können unregelmässig entgegengenommen werden. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Ferienzeit und danken für Ihr Verständnis.

Die aktuelle Ausgabe beinhaltet alle Gottesdienste und Veranstaltungen bis 29. Juli. Die «reformiert» Ausgabe vom 15.Juli enthält keine Gemeindeseiten.

Gerne sind wir mit viel Energie und frischem Tatendrang ab dem Montag 22. August 2022 wieder für Sie da.

«Adieu» und «auf Wiedersehen» liebe Diana

Vor über zehn Jahren durfte ich Diana im Rahmen ihrer Tätigkeit im Kinderlager persönlich kennenlernen. Es kommt mir wie eine Ewigkeit vor.

Immer wieder erstaunte es mich, dass sie alle Kinder, Jugendlichen und deren Eltern mit Namen kannte. Jede und Jeder liegt ihr am Herzen. Für sie war nie ein Kind zu laut, zu frech, zu wild oder zu ruhig. Ihre führsorgliche Art in Bezug auf die junge Generation beindruckte mich immer wieder.

Als Beispiel möchte ich hier erwähnen, wie Diana jedes Jahr ins Kinderlager Halsbonbons mitnahm. Dies speziell für meinen Sohn, der jeweils spätestens am zweiten Tag nach der Abreise vom vielen «Reden» so heiser war, dass er keine Stimme mehr hatte. Ich wusste immer, wenn mein Kind und seine Kolleg:innen mit Diana unterwegs waren, dass sie gut aufgehoben waren. Auch ihre Cevi-Gottesdienste liebte ich sehr, da sie diese immer zusammen mit den Leiter:innen vorbereitet hatte.

Ich kann mich nicht mehr an alle Begegnungen mit ihr erinnern, dafür waren es zu viele. Doch es gibt einige Erlebnisse, welche für immer bleiben werden. Als Diana einmal zu mir zum Kaffee kam, brachte sie eine selbstgebackene Rüeblitorte mit, ein anderes Mal überraschte sie mich bei ihr zu Hause mit einer farbigen Meringue. Dies hat mich sehr berührt sowie auch die vielen guten Gespräche, die wir im Laufe der Zeit miteinander hatten. Ihre Art die Kinder und Jugendlichen zu begeistern, Ansprechperson für alle ihre Sörgeli und Sorgen zu sein und ihnen eine Heimat in der Kirchgemeinde zu geben, werden mir ebenfalls in Erinnerung bleiben.

Ich persönlich habe das Zusammensein mit Diana sehr genossen. Natürlich waren auch wir uns nicht immer einig und mit unseren Temperamenten konnte das schon mal recht hitzig werden. Da es aber immer um eine für uns beide wichtige Sache ging, trugen wir einander nie etwas nach.

Von Herzen möchte ich Dir, liebe Diana, im Namen der Kirchenpflege und der Mitarbeitenden für Dein Wirken und Dein Schaffen in der Kirchgemeinde danken.

Wir wünschen Dir auf Deinem weiteren Lebensweg nur das Beste und Gottes Segen.
Für die Kirchenpflege: Barbara Knupfer

Abschiedsgottesdienst

Nach zwölf Jahren zieht es Diana Trinkner weiter. Ihren letzten Gottesdienst gestaltet sie mit dem Cevi Stäfa zusammen. Kirchenpflege, Pfarrkonvent und Mitarbeitende laden zum Gottesdienst mit anschliessendem Apéro riche ein und freuen sich auf Ihr/Euer Kommen!

Sonntag, 10. Juli, 11.00, reformierte Kirche Stäfa

Bahnhöfli HOMBI

Kirche macht Kafi

Immer am **Dienstagvormittag von 8.30 – 11.30 Uhr** macht die Kirche das Bahnhöfli-Kafi. Chumm ine, sisch gmüetli.

Wir freuen uns! *David Jäger und Claudia Fischer*

www.bahnhöfli-hombi.ch

Liebe Diana

Nun ist es also so weit und mit Dir verlässt die Letzte aus meinem Team, mit dem ich in Stäfa angefangen habe, die Kirchgemeinde. Ein bisschen fühlt es sich so an, als wären wir zusammen im Pfarramt «erwachsen» geworden.

2010 kamst Du als frisch ordinierte Pfarrerin nach Deinem Vikariatsjahr nach Stäfa ins Pfarramt. Ich kam als Vikarin und bin danach geblieben. Viele Jahre wirkten wir miteinander, zunächst mit Stina Schwarzenbach, Roland Brendle und Rolf Kühni, dann kam Christian Frei dazu, später Michael Stollwerk, Martin Scheidegger, mit der Fusion David Jäger und Marc Heise. Wir beide sind über alle diese Veränderungen im Pfarramt geblieben. Zwölf Jahre sind eine lange Zeit.

Wir haben vieles miteinander getragen in unseren verschiedenen Zusammensetzungen: Wir haben gemeinsam gelacht, manchmal auch geweint, sind gewandert (z.T. barfuss), Planwagen gefahren, haben gefeiert, «theöterlet», verkuppelt, konfirmiert, gebetet und Abendmal gefeiert, Konzepte geschrieben und verändert, die Pandemie organisiert, verschiedene Mitarbeitende und Pfarrkollegen verabschiedet, gekocht, (viel!) geschleppt und abgewaschen. Manchmal floss auch der Pfarrkonventsschnaps. Wir waren oft und gerne zusammen in Weiterbildungen, wo wir beispielsweise das Filmeproduzieren erlernten oder in die Kunst theologischer Pantomime eintauchten. Wir waren zusammen in Nordirland und haben (neben einem dichten Weiterbildungsprogramm) die Pubs unsicher gemacht.

Und auch sonst hat uns viel Persönliches verbunden: Du hast meinen Mann und mich getraut und unsere Nichte getauft, wir haben miteinander Geburtstag und manch anderes gefeiert, endlos über WhatsApp gechattet zu allen Tages- und Nachtzeiten. Wir haben manchen Frust gemeinsam getragen (und manchmal auch gelästert), wir haben aber auch viele Freuden geteilt und schöne Momente mit der Gemeinde erlebt. Wir haben gelacht, bis uns alles weh tat.

Über viele personelle und persönliche Veränderungen warst Du immer da. Für unser Team warst Du die mit dem Blick für das, was alle sonst vergessen, die mit den manchmal verrückt klingenden, aber grossartigen Ideen und viel Kreativität. Die Dorfweihnacht haben wir Dir zu verdanken, die Wiederbelebung des Fiire mit de Chliine, das Speed-Dating im Kirchenbank haben wir beide in einem denkwürdigen Pfarrkonvent ersponnen. Du hast dich gerne um alles budgetrelevante und alles mit künstlerischem Flair gekümmert, Bands zusammengestellt, wunderschöne Konfirmationen gefeiert und oftmals keine Zeit und Mühe gescheut, Kindern und Jugendlichen unvergessliche Momente mit ihrer Kirche zu bescheren. Du hast viele Menschen getröstet mit bewegenden Trauerfeiern und deinem Gespür, was Menschen brauchen.

Die Zeit kommt, dass man weiterzieht, für Dich und Deine Familie ist die Zeit jetzt gekommen. Wir wünschen Dir von Herzen Gottes Segen für den Weg, den Du mit Deiner neuen Gemeinde und Deinen neuen Kolleginnen und Kollegen gehen wirst.

Die Gemeinde wechselt, die freundschaftliche Verbundenheit bleibt.

Für den Pfarrkonvent, *Monika Götte*

Konfirmation am 12. Juni in Hombrechtikon

(hinten v. l. n. r.) Robin Verri, Veit Huber, Elia Halbheer, Livio Schädler, Pfarrer David Jäger, Johan Gnahoua, Laurin Müller, Nicolas Meili, Silas Sengl, Nico Augustin

(vorne v. l. n. r.) Marina Fankhauser, Melanie Zwygart, Saskia Sach, Eline Straus, Leonie Böhle, Joya Dubs, Alicia Gysel, Naïma Tremonte

Wir gratulieren und wünschen alles Gute für den weiteren Weg! Möge Gott Euren Weg segnen und Euch der Gemeinde Jesu Christi erhalten!
Ihr seid die Besten! Und denkt immer daran: «Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch!» *David Jäger*

Lagerbericht Auffahrtslager

CEVI STÄFA

Rückblick

Auffahrtslager des Cevi Stäfa und Cevi Hombrechtikon

Es war eine erinnerungswürdige Zeit. Vom 26. bis 29. Mai 2022 fuhren die beiden Cevi-Abteilungen Stäfa und Hombrechtikon gemeinsam ins Auffahrtslager nach Elm. Über 90 Cevianerinnen und Cevianer nahmen daran teil und erlebten eine spannende Geschichte mit Josef als Traumdeuter. Diese vier Tage in Elm werden mit Sicherheit ein Höhepunkt des Cevi-Jahres 2022!

Das Abenteuer begann am Donnerstagmorgen am Bahnhof Stäfa. Die Vorfreude auf ein grosses Lager ganz ohne Corona-Einschränkungen war enorm! Die motivierten Teilnehmenden wurden durch das Leiterteam begrüsst und bereits nach dem Einstiegsrollenspiel war klar, wohin es gehen sollte.

Ein ägyptischer Sklavenhändler hatte Josef, welcher von seinen Brüdern verkauft wurde, erworben und brachte diesen nach Ägypten. Doch was passierte nach der Ankunft? Die Teilnehmenden erlebten die spannende Geschichte rund um Josef und seine Zeit am Hofe des Pharaos. So wurden im alten Ägypten Pyramiden gebaut, Hieroglyphen entschlüsselt und eigenartige Träume gedeutet. Die Fähigkeit Träume zu deuten, ermöglichten es schlussendlich auch, dass Josef aus dem Gefängnis entlassen wurde und am Hofe des Pharaos arbeiten konnte. Während dieser Zeit konnte Josef den bekannten Traum mit den sieben guten und den sieben schlechten Jahren deuten und im Anschluss Ägypten darauf vorbereiten. Die Cevianerinnen und Cevianer halfen Josef dabei mit aller Kraft und viel Geschick, so dass alle gemeinsam die schwierige Zeit überstehen und am Schluss ein grosses Fest feiern konnten.

Die schöne Lagergemeinschaft aller Kinder und des bunt gemischten Leiterteams wird allen gut in Erinnerung bleiben. Doch was bleibt? Davon gibt es einiges! Seien es die Spielnachmittage mit viel Action auf der Spielwiese neben dem Lagerhaus oder aber die ruhigen Momente mit Singen oder Basteln. Jede Cevianerin und jeder Cevianer nimmt eine schöne persönliche Erinnerung mit nach Hause.

An diese Stelle gehört ein grosses Danke den Teilnehmenden fürs Dabeisein, den Eltern fürs Vertrauen, dem Leiterteam für die geleistete Arbeit und dem Kochteam für die grossartigen Menüs. Ihr alle habt das Lager unvergesslich gemacht!

Wer sich ein paar Eindrücke vom Lager mitnehmen möchte, findet einige Impressionen auf der Internetseite des Cevi Stäfa (www.cevi-staefa.ch). Darauf sind Fotos des gemeinsamen Lagers zu finden.

Fabian Kupper v/o Ariu, Cevi-Leiter
und Peter Baldini, Jugendarbeiter

Cevi Stäfa und Cevi Hombi

Cevi Hombi

Werde auch du ein Teil davon **Komm in den Cevi!**

Sicher haben Sie schon einmal vom Cevi gehört. Der Cevi macht überkonfessionelle, weltweite Kinder- und Jugendarbeit. Kinder ab dem zweiten Kindergarten sind herzlich eingeladen jeweils am Samstagnachmittag in einer Gruppe Gleichaltriger und deren Leiter:innen Abenteuer zu erleben.

Was macht man im Cevi?
Welche Kinder spielen nicht fürs Leben gerne im Wald? Ein Blachenzelt, ein knisterndes Feuer und eine spannende Geschichte lassen jedes Kinderherz höher schlagen.

Der Cevi bietet Ihrem Kind genau das – und noch viel mehr. Am Samstagnachmittag und in den Lagern geben wir Gelegenheit zu Spiel, Sport, Kameradschaft, Theater, Musik, Abenteuer und Naturbeobachtungen. So wird unser im Cevi-Dreieck symbolisiertes Motto verwirklicht, nach dem Kopf, Herz und Hand ausgeglichen zum Zug kommen sollen. Im Cevi legen wir grossen Wert darauf, dass unsere Programme altersgerecht auf die Kinder zugeschnitten sind.

Die Kinder treffen sich normalerweise jeden zweiten Samstagnachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr Ein detaillierter Datenplan wird jeweils im einmal im Jahr verschickt. Es besteht für das Kind keine Pflicht, an jedem Programm teilzunehmen, was Ihnen erlaubt, Ihren Kalender flexibel zu planen.

Grundgedanke des Cevi
Das «C» im Cevi kommt in verschiedenen Formen zum Tragen. Im Cevi stehen in diesem Zusammenhang christlich ethische Grundwerte im Vordergrund. Achtung vor der Natur sowie gegenseitige Freundschaften stehen im Zentrum. Dies stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gruppe.

Bist du dir noch unsicher und möchtest den Cevi und die Menschen dahinter besser kennenlernen? Schnuppern im Cevi ist jederzeit möglich, hier findest du alle Kontaktinformationen.

www.cevi-hombi.ch
www.cevi-staefa.ch

Cevi Gottesdienst

Sonntag, 10. Juli, 11.00 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa

Der Gottesdienst wird mit dem Cevi zusammen gestaltet und ist ein Gottesdienst für **Chlii und Gross.** Danach gibt es einen Apéro riche, zu dem wir alle herzlich einladen. Der Cevi kümmert sich um das Dessert.

Rückblick
Auftritt von roundabout kids

Es ist Pfingstsamstag, die Sonne scheint und viele Menschen sind auf dem Stäfner Gemeindehausplatz unterwegs. Am Street-Art-Event der LA21 wurden Wünsche für die Gemeinde auf den Platz gesprayt und gemalt. An diesem Anlass tanzte unsere kids-Gruppe von roundabout, bei dem Gross und Klein zusammentrafen. Die positive Energie der Mädchen hatte das Publikum an diesem sonnigen Sommertag sofort mitgerissen. Die Tanzeinlage begeisterte die Besucher:innen und motivierte die Kinder für einige Zugaben. Ein wunderbarer Startschuss für den kreativen Nachmittag. Nach dem Auftritt der Tanzgruppe sorgte eine Musikband für weitere Tanzstimmung.

roundabout ist ein genderspezifisches Streetdance-Angebot, bei dem die Freude an Musik und Bewegung sowie eine gute Gemeinschaft im Vordergrund stehen. Es bietet Mädchen zwischen 8 und 11 Jahren und jungen Frauen zwischen 12 und 20 die Möglichkeit, Teil einer Tanzgruppe zu sein. roundabout fördert Mädchen und junge Frauen in ihrer Kreativität, tänzerischen Fähigkeiten und in ihren Sozialkompetenzen.

Jael Künzli und Jana Knecht, Tanzleitung von roundabout kids
Peter Baldini, Jugendarbeiter

Sommerkonzert Singschule
Our Gift For You

Sonntag, 10. Juli, 18.30 Uhr
Reformierte Kirche Stäfa

Bei unserem Konzert beschenken wir Sie mit einem bunten Programm. Lassen Sie sich überraschen und tauchen Sie ein in die Welt der Chormusik!
Das mehrstimmige Stück «Our Gift For You» mit seiner wunderschönen Choreografie wird alle träumen lassen. Stücke mit Bodyperkussion aus Afrika und Südamerika werden mit ihren Rhythmen die Sonne des Südens in unsere Herzen zaubern. Wir reisen in die Welt der Volksmusik Israels und tanzen singend auf einem Schweizer Alpfest, oder fahren ganz beschwingt mit der Fähre über den Zürichsee und vieles mehr.

Jeannine Maddox an den Drums und Andreas Egli am Klavier werden gemeinsam mit allen Chören der Ökumenischen Singschule unter der Leitung von Katharina Maier-Boesch die Kirche zum Klingen bringen!

Wir laden alle – Klein und Gross, Jung und Alt – herzlich zu unserem Sommerkonzert ein! Eintritt frei – Kollekte.

Willst auch du einmal mit uns auf der Bühne stehen und singen? – Dann bist du bei uns im Chor herzlich willkommen!

Es hat noch freie Plätze in allen Chorgruppen! Die Singschule bietet für jede Altersgruppe vom Kindergarten bis ins Jugendalter den passenden Chor. Bei uns kannst du deine Stimme entdecken, unter professioneller Leitung entwickeln und das Konzertfeeling regelmässig bei Konzerten und in den Kirchen erleben.

Herzlich willkommen zum Schnuppern und gleich anmelden!

Kontakt: Katharina Maier-Boesch, 043 305 71 05
Weitere Informationen: www.singschulestaefa.ch

Auf Wiedersehen
Anna Lerch

Ende August wird Anna Lerch zur VDM (Verbi Divini Ministra, Dienerin am göttlichen Wort) ordiniert. Bereits Ende Juli geht ihr Vikariatsjahr in unserer Kirchgemeinde zu Ende. Sie hat in diesem Jahr viele Ausbildungskurse und -tage besucht, intensiv über das kirchliche Handeln reflektiert und Berichte geschrieben. In der Kirchgemeinde hat sie das Konfjahr massgeblich mitgestaltet, Gottesdienst gefeiert und frischen Predigtwind in unsere Kirchen gebracht. Dazu kamen ein Gemeindeprojekt zum Thema Sternenkinder/Kindsverlust, manche Besuche und Gespräche, Taufen und Trauerfeiern. Ein aufregendes, auch anstrengendes und lernintensives Jahr geht zu Ende und neue Wege und Aufgaben stehen vor der Tür, dafür wünschen wir ihr von Herzen alles Liebe und Gute und Gottes Segen und danken für alles, was sie eingebracht hat!

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst vom 3. Juli, 11.00 Uhr, in Stäfa,** wo wir Anna Lerch verabschieden. Anschliessend sind alle zum Apéro eingeladen. *Monika Götte*

Konfirmation am 12. Juni in Stäfa – Made in Heaven

Oben v.l.n.r.: Cyril Spörndli, Endo Krammer, Timo Blöchlinger, Lucas Winter, Tyler Billeter
Unten v.l.n.r.: Lorena Vennemann, Sinja Altmann, Tjana Lambrigger, Livia Troxler, Lina Berger, Anna Streitzig, Maya Schmiedel, Jorina Schilling, Leilani Steinbach, Anna Lerch (Pfarrvikarin), Monika Götte (Pfarrerin)

Wir wünschen von Herzen Gottes Segen auf dem weiteren Weg! *Anna Lerch und Monika Götte*

An der frischen Luft

Gottesdienst mit Taufe auf der Bochslen

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr
Auf der Bochseln, Hombrechtikon

Der Gottesdienst auf der Bochseln beim Lützelsee in Hombrechtikon hat schon lange Tradition. Pfarrer Michael Stollwerk wird den Gottesdienst gestalten und eine Familie wird ihr Kind an diesem wunderschönen Ort mit Aussicht auf den Zürichsee und den Lützelsee taufen lassen. Parkieren kann man bei der katholischen Kirche und unternimmt einen 5–10-minütigen Spaziergang oder lässt sich vom Fahrdienst hochfahren. Musikalisch wird der Gottesdienst von der Spielgemeinschaft MV Verena Stäfa und MVH Hombrechtikon begleitet. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der ref. Kirche Hombrechtikon statt, Tel. Nr. 1800 gibt Auskunft. Anschliessend an den Gottesdienst laden wir sie ein zu einem Apéro riche.

fairmondo
fair bio chic

Bahnhofwiese 11 8712 Stäfa | Tel. 044 926 74 40

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

Aus der Kirchenpflege

Sitzung vom 16. Juni 2022

Die letzte Sitzung der Übergangs-Kirchenpflege erledigte noch einige Pendenzen.

Bis zur Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers für Pfarrerin Diana Trinkner wird eine Stellvertretungslösung angegangen. Da ihre neue Wohnung in Zürich noch nicht zur Verfügung steht, wird die Familie Trinkner noch kurze Zeit im Pfarrhaus Grund bleiben, was aber die geplanten Renovationsarbeiten nicht behindert.

Auch für die wieder zu besetzende Stelle für die Jugendarbeit zeichnet sich eine Lösung ab.

Die Raumaufteilung für Stäfa und Hombrechtikon für die Mitarbeitenden wurde erarbeitet und von der Kirchenpflege abgesegnet.

Die Protokolle für die Amtsübergabe sind vorbereitet. Die Übergabe muss nach der Ressorverteilung in der konstituierenden Sitzung der neu gewählten Kirchenpflege angegangen werden. Ein bisschen Wehmut kam beim abschliessenden Apéro auf, denn man traf sich zum letzten Mal in dieser Zusammensetzung.
Alfred Ziegler

Voranzeige
Aufbaulager 2022

Das Aufbaulager hat schon lange Tradition in Stäfa, Männer und Frauen – jüngere und ältere – unterstützen Bergbauern bei ihren baulichen Projekten auf dem Hof. Das diesjährige Lager findet vom 21. bis 27. August 2022 in Klosters-Serneus/ St. Antönien (GR) statt. Wir werden drei Bauernhöfe dabei unterstützen, einen Kuhstall und zwei Ziegenställe neu- resp. umzubauen.

Bei den Baustellen braucht es Handwerker:innen mit Erfahrung: Schreiner, Zimmerleute, Dachdecker, Plattenleger, Sanitärinstallateure, Elektroinstallateure. Den Handwerkern geht die Arbeit leichter von der Hand, wenn auch Freiwillige ohne speziellen bauhandwerklichen Beruf – aber mit zwei handwerklich geschickten Händen – mit anpacken.

Die Unterkunft für die Helfer liegt im Dorf Pany 1250 m ü. M. Ein erfahrenes Küchenteam wird dafür sorgen, dass wir uns mit feinen Mahlzeiten stärken können.

Die Teilnehmenden schenken ihre Zeit, ihr berufliches Wissen, ihre Arbeitskraft. Reise- und Transportkosten sowie das Benützen der eigenen

Werkzeuge werden nach Absprache vergütet. Die Unterkunft, die Verpflegung, der Kulturausflug am Samstag und die Lagerorganisation werden durch die Kirchgemeinde, durch Stiftungen und Sponsoren finanziert.

Haben Sie Interesse, freuen wir uns auf eine Anmeldung unter www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/aufbaulager
Dirk Andexel, Sozialdiakon, und Hans Heinrich Bachmann, Leitung Aufbaulager

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.
Psalm 42,3

Im Sommer, wenn es warm ist, sollte man viel trinken. Geben Sie acht, dass auch die Seele nicht austrocknet. Körper *und* Geist brauchen regelmässige Erfrischungen.

Themengottesdienst 17. Juli
«Ich versteh die Welt nicht mehr!»

Das inhaltliche Motiv unseres Themengottesdienstes im Juli hat unterschiedliche Nuancen. Viele Zeitgenossen verstehen die Welt nicht mehr, weil durch die Realitäten von Krieg und Gewalt ihr humanistisches Weltbild ins Wanken gerät. Wie können Menschen einander derart Schreckliches antun, wenn sie doch im Innersten ihres Herzens eigentlich gut sind?

Aber wer sagt denn überhaupt, dass der Mensch im Grunde gut ist? Die Romantiker des 19. Jahrhunderts vielleicht, die Bibel jedenfalls nicht. Sie behauptet eher das Gegenteil (z.B. Genesis 8, 21). Nicht zuletzt deshalb ist der christliche Glaube eine Erlösungsreligion. Gut wird der Mensch erst durch eine tiefe innere Verwandlung, die nur Gott selbst bewerkstelligen kann (z.B. Ezechiel 36, 26f). Eine relativ schlichte biblische Einsicht, die den Realitätscheck jedoch weitaus besser besteht als der naive Idealismus der Vergangenheit. Allerdings verstehen auch Christen zunehmend die Welt nicht mehr. Und das hängt vor allem damit zusammen, dass der Widerstreit der Meinungen, Informationen und vermeintlich wissenschaftlicher Erkenntnisse immer undurchschaubarer wird.

Wem kam man noch trauen, wenn sogar «dokumentarische» Bilder täuschen? Wie lassen sich Fake und Faktum unterscheiden, warum sind Halbwahrheiten gefährlicher als Lügen, inwiefern fallen Wahrnehmung und Wahrheit oft auseinander? Und vor allem: welche Hilfsmittel stehen parat, um sich im Irrgarten der Behauptungen zu orientieren?

An diesen spannenden Fragenkomplex wagt sich die Predigt am 19. Juli heran. Dabei wird es sich dieses Mal eher um ein zurückhaltendes Herantasten als um ein Verkünden zweifelsfreier Gewissheiten handeln. – Sicherlich nicht verwunderlich, angesichts der Herausforderungen des Themas. Alle Interessierten sind zum Mitdenken herzlich eingeladen. *Michael Stollwerk*

Sonntagsschule 17. Juli
Für Kinder parallel zum Themengottesdienst

In der Sonntagsschule schauen wir uns zusammen jeweils eine ganz besondere biblische Geschichte an, wir singen und spielen zusammen und wenn dann noch gebastelt wird, kannst du sogar eine kleine Erinnerung mit nach Hause nehmen!

Die Sonntagsschule findet jeweils am 3. Sonntag im Monat in Stäfa statt. Komm dann einfach mit deinen Eltern um 11.00 Uhr in den Gottesdienst. Bevor die Predigt beginnt, gehen wir gemeinsam in die Sonntagsschule im Forum Kirchbühl. deine Eltern lässt du einfach in der Kirche. Sie können dich nach dem Gottesdienst im Forum abholen.

Die Sonntagsschule richtet sich in erster Linie an **Kinder zwischen 6 und 12 Jahren**. Wenn du ein bisschen jünger oder älter bist, bist du natürlich auch herzlich willkommen!

Voranzeige

Gemeindeferienwoche 2023:

Auf Luthers Spuren zu «Träume, Trabis und Traditionen» in Erfurt und Region
22. April bis 1. Mai 2023

Wir begeben uns auf die Spuren von Martin Luthers erhalten Einblicke in die kirchliche Realität in Ostdeutschland und entdecken die vielfältige kulturelle Geschichte der Region (Bach, Goethe, Schiller). Highlights sind Ausflüge auf die Wartburg, wo Luther das Neue Testament übersetzte, nach Leipzig (Wirkungsstätte Bachs) und Wittenberg (Thesenanschlag Luthers 1517). Wir reisen mit dem Zug nach Erfurt und übernachten in einem Hotel, vor Ort sind wir mit einem Car und dem öV unterwegs.

Die Gemeindeferien eignen sich für Erwachsene/Senioren, Familien mit kleinen und grossen Kindern, Alleinerziehende oder auch Grosseltern mit Enkelkindern.

Mit Monika Kaspar, Monika Götte und Michael Stollwerk

Weitere Informationen folgen laufend auf www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/gemeindeferienwoche2023

Voranzeige

Meditatives Bogenschiessen

«In England war es im Mittelalter üblich, dass sich die wehrfähigen Männer und Frauen nach dem Gottesdienst am Sonntag zum gemeinsamen Bogenschiessen getroffen haben.»

Das Bogenschiessen fördert geistige, körperliche, emotionale und spirituelle Fähigkeiten. Es geht um Spannung und Entspannung, Festhalten und Loslassen, Abbau von Leistungsdruck, um Körperwahrnehmung sowie um gesundheitliche Aspekte und hilft Ziele, wie auch innere Konflikte zu erkennen.

Meditatives Bogenschiessen hat in erster Linie Selbsterfahrung, persönliche Entwicklung und nicht (sportliche) Höchstleistungen im Fokus. Es führt zur Ruhe und schafft Raum für spirituelle Erfahrungen. Grundlage bildet die christlich-abendländische Tradition.

Die komplette Ausrüstung (Moderne Take-Down-, traditionelle Lang- und Reiterbogen ohne Stabilisatoren oder Zieleinrichtungen) wird zur Verfügung gestellt. Bitte der Witterung angepasste Kleidung tragen. Wir sind viel im Freien. Weniger zu empfehlen ist die Teilnahme bei Beeinträchtigungen des Schultergürtels und Ellbogens.

Datum:	Sonntag, 11. September, 13.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) bis 19.00 Uhr
Ort:	Pfarrhausgarten neben der ref. Kirche Hombrechtikon, Oetwilerstrasse 35, 8634 Hombrechtikon
Anmeldung	www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/bogenschiessen
Kosten:	30 Fr. (inkl. einfaches Abendessen)
Kursleiter:	Christian Vogt, Pfarrer
Organisatoren	Peter Baldini, Sozialdiakon, Andreas Erni, Kirchgemeindeschreiber, und David Jäger, Pfarrer
Kontakt:	**Peter Baldini, 044 927 10 66**

Anmeldung und Kontakt:
Peter Baldini, 044 927 10 66

Voranzeige

1. August Bundesfeier auf Kirchbühl

Montag, 1. August, 18.00 Uhr, reformierte Kirche Stäfa

Ökumenischer Gottesdienst in der reformierten Kirche Stäfa auf Kirchbühl mit Pfarrer Michael Stollwerk und Priester Marijan Benkovic, musikalische Begleitung mit Fanfare Terrible und Michael Pelzel, Orgel. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Politische Gemeinde Stäfa einen Apéro

Ab 19.00 Uhr beginnt die Festwirtschaft auf Kirchbühl mit Ansprachen und musikalischer Unterhaltung. Alle Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen.

55
plus

Kulturreise | **Reusstal-Seetal-Suhrental**

28. bis 30. September 2022 – 3-tägige Reise organisiert durch das Team von 55plus - Aktiv

Kulturreise Reusstal-Seetal-Suhrental
Wir laden Sie herzlich ein mit uns eine 3-tägige Kulturreise zu unternehmen. Wir besuchen die wohl schönsten, aus den Alpen herausführenden, Täler des Schweizer Mittellandes. Das Reusstal mit den Orten Wohlen und Muri, das Seetal mit Hallwil, Birrwil und Gelfingen und das Suhrental mit Sursee.

Programm

1. Reisetag
- Besammlung um 07.15 Uhr bei der Rampe am Bahnhof Stäfa (Abfahrt mit Car 07.30 Uhr)
- Hinfahrt mit Kaffee und Gipfeli nach Muri über Villmergen
- Besuch des Klosters Muri mit zwei wählbaren Führungen
- Mittagessen in Wohlen bei «Heidi und Hans»
- Nachmittags Besuch des Strohmuseums in Wohlen
- Bezug der Unterkunft im Hotel Villmergen
- Nachtessen und Übernachten im Hotel Villmergen

2. Reisetag
- Besuch des Wasserschlosses Hallwil mit Führung oder geruhsames «Käfele» im malerischen Schlosshof
- Mittagessen im Restaurant Schifflände bei Birrwil direkt am See
- Weiter zum Schloss Heidegg oberhalb des Baldeggersees mit freier Besichtigung der Gartenanlagen

- Nachtessen und Übernachten im Hotel Villmergen

3. Reisetag
- Fahrt über die, in der Eiszeit sanft geformten, Hügel nach Nottwil
- Führung durch das Paraplegiker-Zentrum in Nottwil und anschliessend Mittagessen im Paraplegiker-Zentrum
- Abschluss in der Mosterei Ramseier mit der Entdeckung der Ramseier-Erlebniswelt
- Rückfahrt nach Stäfa mit Ankunft um ca. 19.00 Uhr

Kosten
Wir werden während den drei Tagen mit einem Car unterwegs sein und werden zweimal im Hotel Villmergen in Villmergen übernachten.
Die Preise gestalten sich dabei wie folgt:

Im Doppelzimmer Fr. 520.– /
Im Einzelzimmer Fr. 648.–

Inbegriffen ist alles ausser den Getränken im Car, Kaffee und alkoholische Getränke während der Mahlzeiten und persönliche Konsumationen.

Nicht inbegriffen sind persönliche Versicherungen oder eine allfällige Reiseanullationsversicherung. Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Vom Veranstalter wird keine Haftung für Schäden jeglicher Art übernommen.

Anmeldung
Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen (inkl. Reisebegleitung) beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und die Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein erfolgt etwa Anfang August.

Bei kurzfristigen Absagen behält sich die Reiseleitung das Recht vor, Umtriebe in Rechnung zu stellen. Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass Bild und Videoaufnahmen für Publikationen der Kirchgemeinde genutzt werden dürfen.
Flyer liegen in den Kirchen Stäfa und Hombrechtikon oder im Forum Kirchbühl auf.

Anmeldung online unter
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch/55plus-aktiv

Kontakt: Peter Baldini, Sozialdiakon, 044 927 10 66
peter.baldini@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Impressum

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa-Hombrechtikon

Verantwortlicher Redaktor:
Alfred Ziegler | alfred.ziegler@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Layout: Maja Ramsauer
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 9.1 (26. August – 16. September) bis Dienstag 19. Juli, 8.00 Uhr, per Mail an reformiert.lokal@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Kirchgemeinde Stäfa-Hombrechtikon

Sekretariat Stäfa

Kirchbühlstrasse 40 | 8712 Stäfa | 044 927 10 90
sekretariat@ref-staefa-hombrechtikon.ch
www.ref-staefa-hombrechtikon.ch
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 11.30 Uhr

Sekretariat Hombrechtikon

Oetwilerstrasse 35 | 8634 Hombrechtikon | 055 254 14 60
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9.00 – 11.30 Uhr

Pfarrpersonen

Monika Götte | 044 927 10 96
monika.goette@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Marc Heise | 055 254 14 61
marc.heise@ref-staefa-hombrechtikon.ch

David Jäger | 055 254 14 62
david.jaeger@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Michael Stollwerk | 044 926 15 66
michael.stollwerk@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Diana Trinkner | 044 926 14 70
diana.trinkner@ref-staefa-hombrechtikon.ch

Präsidium Kirchenpflege

Cornelia Bizzarri | 044 926 83 17
cornelia.bizzarri@ref-staefa-hombrechtikon.ch